

Vereinbarung über den Schutz persönlicher Daten im Rahmen von Maßnahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements

Name, Vorname _____

Dienststelle _____

Der Arbeitgeber wird vertreten durch: _____

Name des BEM Beauftragten

Der Arbeitgeber und _____ schließen folgende Vereinbarung

Name des Mitarbeitenden

zur Mitwirkung am Betrieblichen Eingliederungsmanagement:

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter willigt ein, dass ausschließlich Angaben, die im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements erhoben und auf dem Datenblatt dokumentiert werden, den Mitgliedern des Integrationsteams zum Zwecke ihrer / seiner Eingliederung bekannt gemacht werden. Ärztliche Angaben zu Krankheitsdiagnosen werden nicht auf dem Datenblatt erfasst und auch nicht in die Personalakte aufgenommen. Es wird eine gesonderte BEM Akte angelegt. Diese wird einschließlich dieser Daten nach drei Jahren vernichtet.

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter ist darüber informiert, dass die Mitglieder des Integrationsteams zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet sind.

Es werden im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements außer den im Datenblatt aufgeführten Informationen gegebenenfalls folgende Weitere Informationen erhoben und zum Zweck des Betrieblichen Eingliederungsmanagement verwendet:

Eine Weitergabe von Daten, die im Rahmen des Betriebliche Eingliederungsmanagements erhoben worden sind, an Dritte (z.B. Einrichtungen der Rehabilitation) erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters.

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter ist über die Freiwilligkeit der gemachten Angaben, die Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung unterrichtet worden. Sie/ er ist darauf hingewiesen worden, dass sie / er Einsicht in alle Urkunden und Dokumente, die ihre / seine Person betreffen nehmen kann.

Ort, Datum, Mitarbeiter / -in

Ort, Datum, BEM Beauftragter